

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 17: Unerwartete Wendungen

Unerwartete Wendungen

Skeptisch besah sich Nappa die Szenerie vor sich.

Sah dabei zu wie sein Prinz und baldiger Herrscher, seine Sachen von einem Schemel nahm.

„Hältst du das wirklich für eine gute Idee?“

Ein schwaches Kopfnicken war die einzige Antwort.

Ehe Vegeta sich das Oberteil überstreifte, und die Handschuhe an seinen Händen enger zog.

Doch sofort zischte er schmerzhaft die Luft in seine Lungen, als rauer Stoff die kleine Wunde reizte.

Seine Wange brannte. An der Stelle wo Kakarotts Kiball seine Haut gestreift hatte.

„Nur noch dieses eine Mal. Nur noch dieses eine Mal, soll er mir zuhören. Dann werde ich ihn Ruhe lassen, sollte er es so wollen.“, sagte Vegeta an den Hünen gewandt.

Doch sollte dies schwieriger werden als gedacht....

~*~

Immer wieder hatte er den Blick des anderen gesucht, als er in der Klasse eingetreten war.

Versuchte in dessen Nähe zu kommen, doch wich Kakarott ihm immer wieder aus.

Schien regelrecht vor ihm zu flüchten.

Und hart presste er seine Hände zu Fäusten zusammen, sodass der Stoff der Handschuhe zu knirschen begann.

» Dieser Sturkopf. «

Die Stirn in falten gelegt, die Arme vor der Brust verschränkt, sah Vegeta nach vorne.

Beobachtete den heutigen Trainingskampf, prägte sich jedes Detail penibel genau ein.

Sah wie Kakarott nach Luft rang.

» Seine Leistungen sind schlechter als sonst. Von seiner Kondition ganz zu schweigen. Er ist nicht bei der Sache. «

Fluchend, rappelte sich Kakarott vom staubigen Boden auf, als sein Schweif hinter ihm hin und her schwang.

Feine Härchen sich vor Wut sträubten.
Während er in das grinsende Gesicht von Iwate sah.

» Arroganter Scheißkerl! «

„Scheint heute wohl nicht dein Tag zu sein. Was Karottchen? Upps....“ Er machte eine theatralische Pause.

„... war es wohl nie. Also, wer will der nächste sein? Halte mich auch zurück!“

Mit finsterem Blick, ging Kakarott zurück in die Reihen seiner Kameraden, als ihn jemand anrempelte.

Sofort drehte er sich herum, wollte denjenigen auch sogleich anfauchen, als er inne hielt.

Das höhnende Gelächter des anderen hörte. Ehe ein Pfiff ertönte.

„*phü-phiu* Unser Flammenköpfchen also. Na dann zeig mal was du so kannst!“

„Na schön. Ihr wisst keinerlei Art von Ki Attacken. Hier geht es einzig und allein, um eure Geschicklichkeit, euer Können im Nahkampf. Also fangt an.“, brüllte ihr Lehrer über die Ebene hinweg.

Und das ließ sich Sakahari nicht zweimal sagen.

Mit einem knirschenden Geräusch, über Kieselgestein, verlagerte er sein Gewicht auf seinen rechten Fuß. Den er leicht nach hinten stellte.

Seine Arme und Hände, in eine Angriffsstellung brachte, und plötzlich zu grinsen begann.

Eine Augenbraue nach oben hebend, sah Iwate ihn an.

Wieso griff der andere nicht an?

Und dann sah er es. Dessen ebenfalls grinsendes Gesicht, und eine Hand die ihn zu sich winkte.

„Na was ist los? Muss ich wirklich den ersten Schritt machen, oder bist du aus Angst da schon festgefroren?“, spottete er.

Iwate fing an zu knurren, und stürmte nach vorne. Zog seine Faust nach hinten.

Schnell schnellte sie nach vorne, zielte auf das Gesicht seines Gegners doch hatte dieser, die Attacke mit seinen Armen geblockt.

„Hör auf mich zu verarschen.“

„Warum? Gerade das macht doch so Spaß!“, witzelte der ältere.

Sah ihn nur aus funkelnden Augen an, als er den kurzhaarigen von sich stieß.

In der Luft, fing sich dieser ab, und kam zum stehen.

„Na warte.“

Sofort preschte er wieder nach vorne, holte diesmal mit seinem Bein aus, doch prallte es an dem Arm des anderen ab.

Im selben Moment, zog er seinen Arm nach, um ihm am Nacken zu erwischen.... doch duckte sich Sakahari nach unten weg.

Iwate spürte wie er taumelte, und drohte auf den Boden aufzuschlagen. Doch mit einem knurren wirbelte er herum, schwang nach vorne, um seinen Arm nach vorne zu strecken.

Denn aus den Augenwinkeln hatte er gesehen, wie der andere sich wieder aufgerappelt hatte.

Kakarott sah mit emotionsloser Miene den bunten treiben, die Augen verengt doch weiteten sie sich als, er sah was Sakahari tat.

Und ein anfeuernder Laut drang sich aus seiner Kehle.
Während seine Augen zu leuchten anfangen.

Immer wieder schlug Iwate nach ihm, die Sakahari mit jedem weiteren Schritt nach hinten auswich.

Seine Beinarbeit war perfekt, kein einziges mal trat er daneben, ohne den Halt zu verlieren.

Doch weiten sich seine Augen, als die Faust gefährlich auf sein Gesicht zu steuerte, und er ins Straucheln geriet. Duckte sich in letzter Sekunde nach unten.

Kurz bevor Iwates andere Faust ihn getroffen hatte, sprang er nach oben, und stützte sich nun mit seinen beiden Händen auf dessen Arm ab. Während seine Beine gerade hoch in der Luft hingen, mehr standen.

Denn Kerzengerade verweilte er so in dieser Position.

„D.. du hast gar nicht daneben getreten oder?“

Ein kurzes Lächeln umspielte seine Lippen, als er Iwates irritiertes Gesicht sah, und ohne jede Vorwarnung... machte er einen Salto vorwärts, umklammerte dessen Hals mit seinen Beinen, und brachte beide zu Fall.

Kurz bevor beide auf dem Boden aufkamen, stürzte er sich auf seine Hände, zog seine Beine an, nur um sie mit voller Kraft von sich zu strecken, spürte wie der anderen aus seinem Griff entlassen wurde.

Nur ein überraschtes Keuchen ertönte, ein folgendes knurren, als Iwate den Flug in dem er sich befand, nicht abbremsen konnte und nur schützend, die Arme hoch riss.

Doch bevor er gegen den nächsten Baum prallte, wurde sein Flug gestoppt.

Denn zwei Finger berührten seine Stirn.

Wann war der andere bei ihm gewesen?

Und mit geweiteten Augen hörte Iwate, die gezischten Worte Sakaharis.

Die die Wut seiner Niederlage weiter schürten.

Denn sein Gesicht verfinsterte sich nun gefährlich, als er zu knurren anfang.

"Feu-vos un favor i surt com un candidat de nous reclutes. Abans de tan sols Hurt fent això per a tu mateix. Això no és per a vostè. Si pogués donar per tan fàcilment al cas, que anirem com un Throphäe la paret en algun moment als nostres enemics. Dèbil."
(Tue dir einen Gefallen und tritt als Anwarter der neuen Rekruten zurück. Bevor du dir noch weh tust. Das ist nichts für dich. Wenn ich dich schon so spielend, zu Fall bringen konnte, wirst du irgendwann bei unseren Feinden als Trophäe die Wand zieren. Schwächling.)

Mit einem Hmpf, schloss Sakahari seine Augen, lies den anderen stehen wo er war und trat an ihm vorbei um sich wieder den anderen anzuschließen.

Iwate zitterte, zitterte vor Wut, als er sich brüllend herum drehte.

Seinen Arm, ausstreckte und seinen Vordermann mit hasserfüllter Miene ansah.

„Arroganter Bastard. Mal sehen ob du immer noch so große Töne spuckst, wenn ich dir diese austreibe.“

Und dann ging alles ganz schnell.

Zischend, rauschten die nahenden Salven an Kibällen zu ihrem Ziel, konnte Sakahari sie an seinem Rücken spüren, und noch etwas anderes bevor Rauch die Luft erfüllte.

Alles in einem lauten Knall unterging.

~*~

Stöhnend, stützte er sich auf seine Knie, rieb sich seinen schmerzen Nacken, als er blinzeln die Augen öffnete. Denn der Rauch brannte fürchterlich in seinen Augen.

Doch riss er sie mit einem Mal weit auf, als er sah wer dort an seiner Seite neben ihm lag!

Und zitternd ihm dessen Namen über die Lippen kam.